



Durch malerische Landschaften und mitten durch die Stadt: Der Syker Hachelauf entwickelte sich schon bei der Premiere zum Publikumsmagneten. Sebastian Kohlwes (links unten) und Christian Hesper (r.) lagen vorn.

# Kohlwes und Hesper unter den 1118 vorn

› Hunderte Zuschauer gestern beim Syker Hachelauf / Nächster Termin steht schon: 9. Mai 2020

**SYKE** (tra) › Eine Stadt im ganzen Tag. Insgesamt gingen exakt 1118 Langstreckler auf die Route rund um Mühlenteich und Hansa Stühr) über 10 Kilometer und Christian Hesper (LG Nord- heide) Siege bei den beiden Hauptveranstaltungen des 1. Syker Hachelaufes. Schon am Morgen war die magische Grenze der Vierstelligkeit mit 1026 Teilnehmern überschritten, und es läpperten sich an der Anmelde-

stelle vor dem Kreishaus den ten Nachmittag. Die Ehrung des ältesten Jugendjahrganges stand auf dem Programm. Mit 3:28 Minuten hatte die Freistät- terin des Jahrgange 2009 den Wettbewerb durchaus domi- niert. Urkunde und Medaille wa- ren ihr gewiss, die sie stolz ihrer Fangemeinde präsentierte.

Aber auch wer an diesem Nach- mittag der besonderen Art auf

der Hauptstraße nicht ganz als Erster über die Ziellinie lief, hat- te seinen Spaß nicht verloren. „Trotzdem schön.“ sagte be- spielsweise Melina Gräpe aus Asendorf, „dann versuch ich es eben nächstes Jahr wieder.“

Und das ist nicht geprahlt. Der erste Hachelauf wird nicht der letzte gewesen sein. „Das soll eine Dauereinrichtung werden.“ sagt Harries. Sogar der Termin

echtes Aushängeschild.“ Schon am Morgen begleitete man die Aufbauteams aufmunternd.

„Kein Murren, obwohl die Hauptstraße für den Fahrzeug- verkehr schon früh gesperrt war.“ Zu den prominentesten Teilnehmern gehörte der Bür- germeister der polnischen Part- nerstadt Wabreznno. Gerade erst ins Amt gewählt, ließ er es sich nicht nehmen, über die Zehn- Ki- lometer-Distanz zu starten.